



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten | Postfach 31 60 | 55021 Mainz

Landesverband der Rassegeflügelzüchter
Rheinland-Pfalz e.V.
Herrn Helmut Demler
Robert-Koch-Str. 33
55232 Alzey

DIE MINISTERIN

Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Poststelle@mueef.rlp.de
<http://www.mueef.rlp.de>

21. März 2018

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
104-85 200-32-3/1/2017-7#48	20.11.2017	Herr Dr. Wolfgang Naujok	06131 16-2686
Referat 10421	30.11.2017	RP-Tier@mueef.rlp.de	06131 16-5354
	31.01.2018		

Geflügelpest

Sehr geehrter Herr Demler,

vielen Dank für Ihre Schreiben. Auch ich möchte mich bei dieser Gelegenheit für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderes Zeichen hierfür ist das gemeinsam erstellte und auch von Ihrem Verband mit herausgegebene Merkblatt für Biosicherheitsmaßnahmen.

In dem Fall in Mecklenburg-Vorpommern wurde genauso verfahren wie seinerzeit bei dem Fall in Wörth. Der Bestand hatte eine Ausnahmegenehmigung von der Tötung und somit eine Anordnung zur Quarantäne erhalten. Der Bestand war klinisch gesund und war im Rahmen einer Beprobung wegen einer Aufstallung aufgefallen.

In dem Fall Carlsberg, Kreis Bad Dürkheim zeigten die Tiere klinische Symptome, 2 Tiere waren bereits verendet. Die Tötung der verbliebenen 4 Vögel wurde angeordnet.

Die Vögel in den beiden niederländischen Kleinhaltungen (jeweils ca. 40 Vögel unterschiedlicher Rassen) wurden nach der Feststellung von HPAI H5N6 getötet. Restriktionszonen wurden nicht eingerichtet.

1/2

Verkehrsanbindung

☎ Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bauhofstraße“. 🚗 Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße.

Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Schlossplatz
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße),
Tiefgarage am Rheinufer
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)



Bezugnehmend auf Ihr letztes Schreiben vom 31. Januar 2018 möchte ich Ihnen folgendes mitteilen: Eine Änderung der Geflügelpest-Verordnung des Bundes ist in Vorbereitung, wurde bisher jedoch noch nicht dem Bundesrat zugeleitet. In diesem Zusammenhang darf ich auf das Antwortschreiben des Bundeslandwirtschaftsministers Schmidt an den Bund der deutschen Rassegeflügelzüchter verweisen. Im Rückblick auf den Runden Tisch am 5. Juli 2017 möchte ich Ihnen versichern, dass ich Ihre Hinweise sehr ernst nehme und diese auf Bundesebene im Rahmen der beim Runden Tisch getroffenen Aussagen unterstützen werde.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Höfken